

Handlungsleitlinie Managementbewertung

1. Gegenstand

Gegenstand dieser HLL ist der periodische Rückblick auf das QMS, die Bewertung seiner Angemessenheit und Wirksamkeit und ggf. die Beschlussfassung über Verbesserungen.

2. Sinn, Zweck, Ziele

Ziel der HLL ist es zu gewährleisten, dass das QMS

- die Qualitätssicherung und –entwicklung der Freien Waldorfschule Saar-Hunsrück wirksam unterstützt;
- die Funktion des QMS periodisch begutachtet und bewertet wird und ggf. Beschlüsse zur Verbesserung getroffen und umgesetzt werden.

3. Grundsätze, Werte, Prinzipien

Jegliche Weiterentwicklung des QMS wird unter Einbezug der jeweils Betroffenen durchgeführt.

4. Durchführung

4.1. Der Koordinatorenkreis ist dafür verantwortlich, in Absprache mit den Führungsgremien mindestens einmal jährlich eine Sitzung mit den Führungsgremien anzuberaumen, die der Begutachtung, Bewertung und Weiterentwicklung des QMS dient.

4.2. Er vereinbart mit den Leitern der Führungsgremien einen Termin für die Sitzung und übermittelt den Teilnehmern die Tagesordnung und den aktuellen Auditbericht.

4.3. Die Sitzung wird vom Leiter der Schulleitungskonferenz geführt. Teilnehmer sind die Mitglieder der Schulleitungskonferenz, des Vorstands, des Koordinatorenkreises und die internen Auditoren.

4.4. Zu den zu bearbeitenden Punkten gehören

- Die Ergebnisse von Audits;
- Status von Verbesserungsmaßnahmen;
- Umsetzung von Beschlüssen früherer Managementbewertungen;
- Zufriedenheit verschiedener Gruppen der Schulgemeinschaft (Mitarbeiter, Eltern, Schüler)
- Wirksamkeit des QMS;
- Beschlüsse über Verbesserungen.

4.5. Der Koordinatorenkreis bereitet die Sitzung in Absprache mit den Leitern der Führungsgremien vor und sorgt für die erforderlichen Eingaben wie

- Auditberichte;
- Allgemeine Bewertung der Unterrichtsqualität;
- Bewertung der Konformität wichtiger Prozesse;
- Rückmeldungen von Stakeholdergruppen;
- Informationen über den Status von Verbesserungsmaßnahmen;
- Status der Umsetzung von Beschlüssen früherer Managementbewertungen;
- Empfehlungen für Verbesserungen.

Erstellt von:	QSE-Team	
In Kraft ab:	03.03.2011	

4.6. Die Ergebnisse der Managementbewertung enthalten Entscheidungen zur

- Verbesserung der Wirksamkeit des QMS;
- Verbesserung der Wirksamkeit der schulischen Prozesse, insbesondere der pädagogischen Kernprozesse (Unterrichtsqualität);
- Angemessenen Verfügbarkeit von Ressourcen.

4.7. Ein Vertreter des Koordinatorenkreises führt Protokoll.

4.8. Der Koordinatorenkreis überwacht die Umsetzung und die Wirksamkeit der Beschlüsse der Managementbewertung.

5. Evaluations- und Rückblicksfragen

- Wurden Managementbewertungen termingerecht durchgeführt?
- Wurden sie ordnungsgemäß mit den vorbereitenden Eingaben einberufen?
- Wurden die zu behandelnden Tagesordnungspunkte abgedeckt?
- Wurden Beschlüsse zu den unter 4.6. genannten Punkten getroffen?
- Wurden vollständige Protokolle geführt?
- Wurden die Beschlüsse wirksam umgesetzt?

6. Dokumentationshinweise

Diese HLL ist Teil der QM-Dokumentation der Freien Waldorfschule Saar-Hunsrück.

Sie wird dort in der jeweils gültigen Fassung geführt.

Die Qualitätsmoderatoren verfügen über ein Exemplar der jeweils gültigen Fassung.

Die Qualitätskoordinatoren sind verantwortlich für das Führen der Dokumentation. Sie sorgen dafür, dass nur die jeweils gültige Fassung dieser HLL im Umlauf ist.

Qualitätsdokumente:

Protokolle der Managementbewertung

7. Schlussbestimmungen

Diese HLL wurde gemeinsam vom Koordinatorenkreis verabschiedet und am 03.03.2011 von der Schulführung in Kraft gesetzt.

Sie wird jährlich im Rahmen des internen Audits überprüft und ggf. weiterentwickelt.

Erstellt von:	QSE-Team	
In Kraft ab:	03.03.2011	